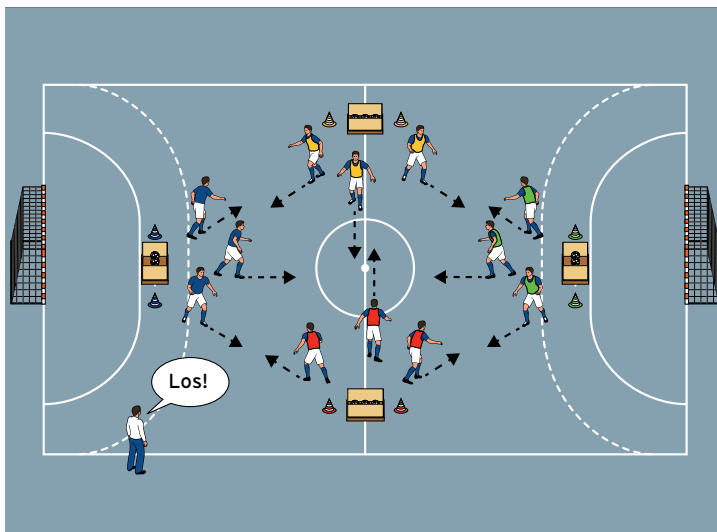


THEMA: MOTIVIERENDE SPIELFORMEN FÜR DIE HALLE



AUFWÄRMEN 1:

BALLTRANSPORT I

ORGANISATION

- ▶ 4 umgedrehte Kleinkästen in der Halle verteilen.
- ▶ In jeden Kleinkasten 3 Bälle legen.
- ▶ 4 Mannschaften einteilen.
- ▶ Jedes Team an einem Kleinkasten aufstellen.

ABLAUF

- ▶ Auf ein Trainerkommando versuchen die Spieler, möglichst viele Bälle aus anderen Kleinkästen zu holen und im eigenen Kleinkasten zu sammeln.
- ▶ Jeder Spieler darf immer nur 1 Ball transportieren.
- ▶ Welche Mannschaft hat nach einer Minute die meisten Bälle gesammelt?

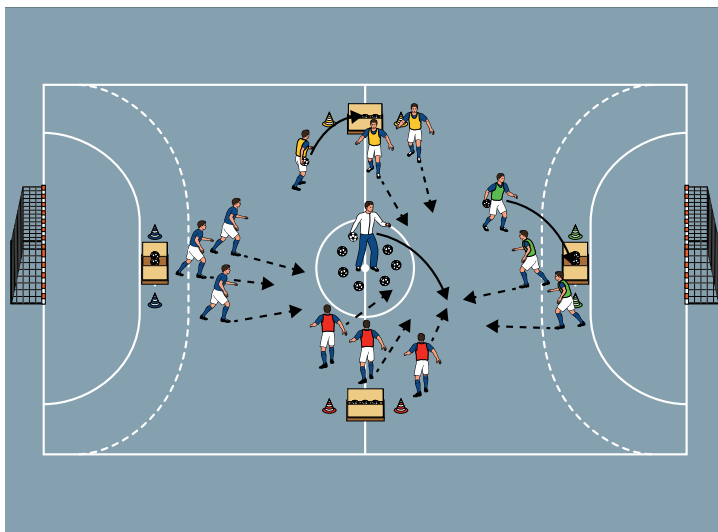
VARIATIONEN

- ▶ Die Bälle mit den Händen prellen/rollen.
- ▶ Mit rechts/links dribbeln.
- ▶ Die Bälle mit der Fußsohle führen.
- ▶ Die Spieler können sich in den eigenen Reihen zupassen.
- ▶ Die Spieler versuchen, den eigenen Kleinkasten zu leeren und möglichst viele Bälle in andere Kleinkästen zu legen. Welche Mannschaft hat nach einer Minute die wenigsten Bälle im Kasten?

TIPPS UND KORREKTUREN

- ▶ Das Spiel schult die Orientierung der Spieler, da diese immer alle Kleinkästen und die anderen Mannschaften beobachten müssen.
- ▶ Es zählen nur die Bälle, die nach einer Minute im Kleinkasten gesammelt sind. Neben dem Kasten liegende Bälle werden nicht gewertet.
- ▶ Die Kleinkästen dürfen nicht bewacht werden. Spieler mit Ball dürfen nicht behindert oder aufgehalten werden.

THEMA: MOTIVIERENDE SPIELFORMEN FÜR DIE HALLE



AUFWÄRMEN 2:

BALLTRANSPORT II

ORGANISATION

- ▶ Den Grundaufbau und die Teams beibehalten.
- ▶ Jetzt postiert sich der Trainer mit Bällen in der Hallenmitte.

ABLAUF

- ▶ Der Trainer wirft neutral ins Spielfeld ein.
- ▶ Die Spieler versuchen, die Bälle im Zusammenspiel in den eigenen Reihen mit der Hand in den eigenen Kleinkästen zu transportieren und dort zu sammeln.
- ▶ Dabei dürfen sie mit dem Ball in der Hand maximal 3 Schritte laufen.
- ▶ Welche Mannschaft sammelt die meisten Bälle im eigenen Kleinkasten?

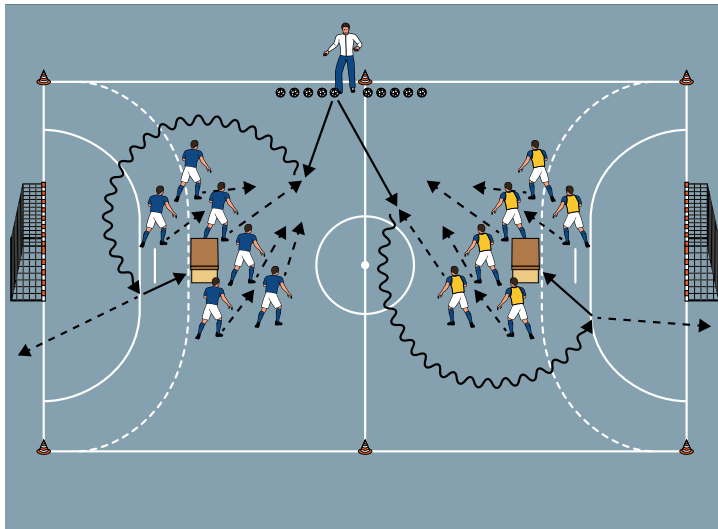
VARIATIONEN

- ▶ Mehrere Bälle gleichzeitig einwerfen.
- ▶ Die Spieler spielen sich per Torwartabschlag aus der Hand volley zu.
- ▶ Mit dem Fuß spielen: Gelingt den Spielern ein Pass gegen den eigenen Kleinkasten, so dürfen sie den Ball im eigenen Kasten sammeln.

TIPPS UND KORREKTUREN

- ▶ Die Bälle dürfen nur in der Luft abgefangen und den Gegnern nicht aus der Hand geschlagen werden.
- ▶ Die Bälle dürfen nicht aus anderen Kleinkästen herausgeholt werden.
- ▶ Als Trainer die Position immer wieder verändern und die Bälle so einspielen, dass alle Spieler stets in Bewegung sind.

THEMA: MOTIVIERENDE SPIELFORMEN FÜR DIE HALLE



HAUPTTEIL 1:

EINZEL-WORLD-CUP

ORGANISATION

- ▶ Die beiden Hallenhälften jeweils als Spielfeld markieren.
- ▶ Mittig in jedem Spielfeld einen Kleinkasten aufstellen.
- ▶ 6 Spieler in jedem Feld verteilen.
- ▶ Als Trainer mit Bällen mittig zwischen den Spielfeldern postieren.

ABLAUF

- ▶ Der Trainer spielt je 1 Ball in jedes Spielfeld ein.
- ▶ Der jeweilige Ballbesitzer versucht, gegen alle übrigen Spieler in seinem Feld einen Treffer am Kleinkasten zu erzielen.
- ▶ Gelingt es einem Gegenspieler, in Ballbesitz zu gelangen, so versucht dieser ebenfalls, einen Treffer zu erzielen usw.
- ▶ Sobald ein Spieler einen Treffer erzielt hat, verlässt er das Spielfeld, und der Trainer spielt einen neuen Ball ein.
- ▶ Der Spieler, der zum Schluss übrig bleibt und nicht getroffen hat, scheidet aus.
- ▶ Alle übrigen Spieler in diesem Feld treten danach zum nächsten Durchgang an usw.
- ▶ Den letzten Durchgang absolvieren je Feld noch 2 Spieler, die im 1 gegen 1 gegeneinander antreten.
- ▶ Der Spieler, der in diesem Duell zuerst trifft, ist 'World-Cup-Sieger'.

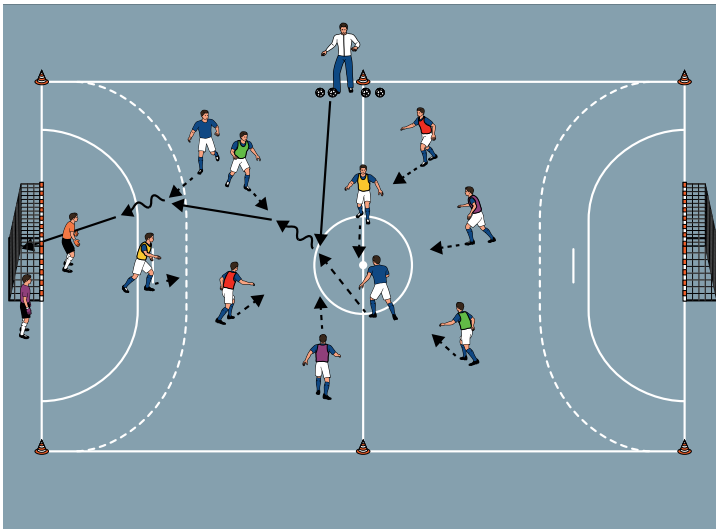
VARIATIONEN

- ▶ Als Trainer immer von verschiedenen Positionen ins Feld einspielen.
- ▶ Die Art der Zuspiele variieren (flach, hoch usw.).
- ▶ Treffer am Kleinkasten zählen nur mit rechts/links.

TIPPS UND KORREKTUREN

- ▶ Treffer am Kleinkasten zählen an allen Seitenflächen.
- ▶ Falls möglich die Hallenwände als Banden in das Spielfeld einbeziehen.
- ▶ Ins Aus gespielte Bälle werden ausschließlich vom Trainer wieder eingespielt.
- ▶ Immer nur mit einem Ball in jeder Hallenhälfte agieren. Alle weiteren Störbälle aus dem Feld spielen.

THEMA: MOTIVIERENDE SPIELFORMEN FÜR DIE HALLE



HAUPTTEIL 2:

PARTNER-WORLD-CUP

ORGANISATION

- ▶ Die gesamte Halle als Spielfeld markieren.
- ▶ An einer Hallenwand 1 Tor mit Torhütern aufstellen.
- ▶ 5 Mannschaften zu je 2 Spielern einteilen.
- ▶ Als Trainer mit Bällen an einer Spielfeldseite postieren.

ABLAUF

- ▶ Der Trainer spielt ins Spielfeld ein.
- ▶ Die Ballbesitzer versuchen, im Zusammenspiel gegen alle anderen Paare einen Treffer zu erzielen.
- ▶ Sobald ein Spielerpaar einen Treffer erzielt, verlässt es das Feld, und der Trainer spielt erneut ein.
- ▶ Die Mannschaft, die am Ende nicht getroffen hat, scheidet aus.
- ▶ Im nächsten Durchgang treten alle übrigen Paare erneut gegeneinander an usw.
- ▶ Die Mannschaft, die im letzten Durchgang (2 gegen 2) zuerst trifft, ist 'World-Cup-Sieger'.

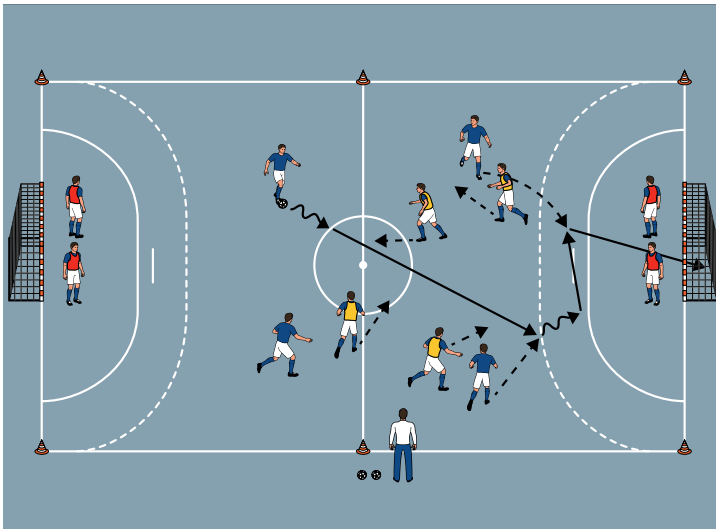
VARIATIONEN

- ▶ Als Trainer von verschiedenen Positionen einspielen.
- ▶ Die Art der Zuspiele variieren (flach, hoch usw.).
- ▶ Gültige Treffer können nur per Direktschuss erzielt werden.

TIPPS UND KORREKTUREN

- ▶ Die Torhüter agieren neutral.
- ▶ Falls möglich die Hallenwände als Banden in das Spielfeld einbeziehen.
- ▶ Ins Aus gespielte Bälle werden ausschließlich vom Trainer wieder eingespielt.
- ▶ Die Torhüter wechseln sich nach jedem Durchgang ab.

THEMA: MOTIVIERENDE SPIELFORMEN FÜR DIE HALLE



SCHLUSSTEIL:

TEAM-WORLD-CUP

ORGANISATION

- ▶ Die gesamte Halle als Spielfeld markieren.
- ▶ Auf den Grundlinien je 1 Tor aufstellen.
- ▶ 3 Mannschaften einteilen.

ABLAUF

- ▶ 2 Teams treten im 4 gegen 4 auf die beiden Tore gegeneinander an.
- ▶ Die dritte Mannschaft agiert als Torhüter (2 Torhüter pro Tor).
- ▶ Gelingt es einer Mannschaft, einen Treffer zu erzielen, so bleibt sie in Ballbesitz und wechselt die Spielrichtung.
- ▶ Die Mannschaft, die ein Gegentor kassiert hat, wechselt sofort mit den Torhütern Position und Aufgabe.
- ▶ Die Mannschaft, die zuerst 5 Treffer erzielt, ist 'World-Cup-Sieger'.

VARIATIONEN

- ▶ Mit einer festen Spielzeit spielen: Die Aufgaben der Mannschaften nach jeweils 3 Minuten wechseln.
- ▶ Ohne Torhüter spielen. Gültige Treffer auf die leeren Tore können nur per Direktschuss erzielt werden.
- ▶ Ein Turnier nach dem Modus 'jeder gegen jeden' organisieren.

TIPPS UND KORREKTUREN

- ▶ Die Torhüter spielen gehaltene Bälle zu der Mannschaft wieder ein, deren Tor sie verteidigen.
- ▶ Eine maximale Spielzeit festlegen. Fällt in dieser Zeit kein Treffer, so wechselt das Team mit den Torhütern Position und Aufgabe, welches länger gespielt hat.
- ▶ Falls möglich die Hallenwände als Banden in das Spielfeld einbeziehen.
- ▶ Als Trainer die erzielten Treffer laut mitzählen.